

Liebe Lokstedterinnen und Lokstedter,
liebe Freundinnen und Freunde der Zukunftswerkstatt,

Lokstedt besser machen, das ist das Ziel, das uns antreibt. Für unseren wachsenden Stadtteil brauchen wir mehr Lebensqualität – ein attraktives Zentrum, umweltfreundliche Mobilitätsformen, attraktive Grünflächen.

Dieser Newsletter soll Sie darüber auf dem Laufenden halten, welche Themen zurzeit bewegt werden, und Möglichkeiten aufzeigen, wo Sie sich engagieren können.

Verkehrsversuche **Wann geht's los?**

Im Hamburger Abendblatt vom 7. Januar 2021 hat die Journalistin Geneviève Wood einen ganzseitigen Artikel über die Planungen für den Bezirk Eimsbüttel geschrieben. Die Vielfalt der geplanten Maßnahmen ist beeindruckend. Um so bedauerlicher ist es, dass der große Verkehrsversuch in der Grelckstraße, den die Bezirksversammlung in ihrer Sitzung vom 18. Juni 2020 beschlossen hat, überhaupt nicht erwähnt wird. Wir würden es sehr begrüßen, wenn diesem Pilot-Projekt künftig mehr Aufmerksamkeit geschenkt würde. Es hat Potential, zum Vorbild für andere Quartiere zu werden.

Doch es gibt einen Hoffnungsschimmer: Der Regionalausschuss Lokstedt/Nienendorf/Schnelsen plant, einen seiner nächsten Sitzungstermine zu einer öffentlichen Veranstaltung umzufunktionieren, auf der ein „Variantenvergleich Verkehrsversuche Grelckstraße“ vorgestellt werden soll. An dieser öffentlichen Veranstaltung können nicht nur die Mitglieder des „Runden Tisches“, der im Herbst 2019 über die Zukunft der Grelckstraße beraten hat, sondern alle Interessierten teilnehmen.



Grünpaten bei der Arbeit

Grünpatenschaft **Lasst 100 Blumen blühen**

Dass die Grelckstraße sich bisher nicht durch Blütenpracht auszeichnet, ist eine Binse. Der Verein „Kaufleute & Co“ hatte in seinem Schreiben an den Bezirksamtsleiter schon im April 2019 beklagt: „Die wenigen Grünstreifen zwischen Fahrbahn und Fußweg sind in einem ungepflegten und unansehnlichen Zustand.“

Ein kleines Team der Zukunftswerkstatt hat im vergangenen November zu Schaufel und Harke gegriffen und zwei Flächen auf der Höhe des Postshops mit Blumenzwiebeln und Stauden bepflanzt. „Nicht schnacken, anpacken!“ war die Devise. Ohne die tatkräftige Vorarbeit durch das

Bezirksamt Eimsbüttel (Rückschnitt der Büsche, Aufbereitung des Bodens) und die kompetente Unterstützung durch „Buntes Band Eimsbüttel“ wäre die Pflanzaktion nicht möglich gewesen. An der Pflege der beiden Flächen kann sich jeder aus freien Stücken beteiligen. Wir freuen uns auf Sie und den Frühling!



Testfahrer:innen gesucht

Lastenrad

Freie Fahrt für große Radler

LOLA, das orange leuchtende „Lokstedter Lastenrad“, ist nach langer, Corona-bedingter Verzögerung in der Endmontage und kommt demnächst nach Lokstedt. Begonnen wird zunächst mit einer Testphase, in der insbesondere das Ausleih- und Rückgabeprozedere angepasst wird. Melden Sie sich gern, wenn Sie mittesten und LOLA fahren wollen.

Warum ein Lokstedter Lastenrad? Sebastian Dorsch meint: „LOLA kann eine tolle lokale und konstruktive Antwort auf viele alltägliche und politische Probleme werden.“ Wer umweltschonend, mit Spaß und ohne Parkplatzsuche Dinge (und Kleinkinder) transportieren möchte, ist hier an der richtigen Adresse. Und das Beste: das Rad kann kostenlos ausgeliehen werden! Bald heißt es dann: Auf zur Grelckstraße, wo LOLA in Haus Nr. 11 untergestellt ist, und rein mit den Einkäu-

fen, Getränkeboxen, Picknickkörben usw. Der nächste Kindergeburtstag, der nächste Möbeltransport, der nächste Ausflug ins Grüne kann kommen.



Tauschbox vor dem Brand

Tauschhaus

Zwei Anträge abgelehnt

Von Malis Pruns stammt die Idee, ein neues Tauschhaus einzurichten. Das Tauschhaus, das sie selbst vor ihrem Grundstück am Oddernskamp aufgestellt hatte, war ja leider einer Brandstiftung zum Opfer gefallen. Für die Grelckstraße könnte so ein Tauschhaus ein weiterer Anlaufpunkt sein, wo Lokstedter:innen sich begegnen können.

Zwei Anträge sind bisher ans Bezirksamt Eimsbüttel gestellt worden. Beide sind abgelehnt worden, einmal wollte die betroffene Wohneigentümergeinschaft nicht mitziehen, beim anderen Mal hatte die Polizei Bedenken, weil ein Parkplatz verloren gehen würde.

Aber wir bleiben zuversichtlich: Ein Standort für das Tauschhaus, so ist zu hören, soll bei den Planungen für die Verkehrsversuche berücksichtigt werden.

Bücherhäuschen

Gute Aussichten für Leseratten

Im Unterschied zum „großen“ Tauschhaus ist das kleine Bücherhäuschen bereits fertig und wartet nur noch auf das Ende des Lockdowns, um endlich die verdiente Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen. Gespendet wurde es von Seiteneinsteiger e.V., künstlerisch bearbeitet von Malis Pruns von freinart. Beim Bücherhäuschen handelt sich um eine Tauschbibliothek, die speziell für Kinder gedacht ist, Motto: „Stell ein fertig gelesenes Buch hinein und nimm dir ein



Bücherhäuschen in Warteposition

neues mit.“ Als Standort ist der Eingang zur Forschungswerkstatt „Klimafreundliches Lokstedt“ vorgesehen (Grelckstraße 11). Wir sind zuversichtlich, dass sich das Bücherhäuschen rasch zu einem Anziehungspunkt für unsere Kleinen entwickeln wird.

Monitor

Immer im Bilde

Wie lassen sich die Lokstedter:innen zeitnah und ansprechend über anstehende Veränderungen in der Grelckstraße informieren? Im Moment verfolgen

wir die Idee, einen großflächigen Monitor in einem Schaufenster in der Grelckstraße unterzubringen. Der Vorzug ist, dass die Infos laufend aktualisiert werden, so dass jeder sehen kann, wie unsere Themen von unseren Aktions-Teams in Ausschüssen, Versammlungen und „vor Ort“ vorangetrieben werden. Auch die Forschungswerkstatt „Klimafreundliches Lokstedt“ will die Möglichkeit nutzen, über diesen Monitor ihr Projekt zu präsentieren. Das gemeinsame Ziel ist, mit allen, die an Zentrumsplanung, Mobilität und Nachhaltigkeit interessiert sind, ins Gespräch zu kommen.

Leerstand hat ein Ende

ALDI-Markt wird modernisiert

In der Grelckstraße Nr. 2 stehen seit Monaten mehrere Ladengeschäfte leer. Das Gebäude, in dem sich die Läden befinden, gehört dem Discounter ALDI. Die Situation ist wenig erfreulich: Die Eingangsbereiche sind oft verschmutzt und wirken verwahrlost, Müll liegt herum. Wir haben uns an ALDI Nord gewandt und vorgeschlagen, die Fensterflächen der Leerstände mit Kunst zu bespielen; Lokstedter Künstlerinnen und Künstler stünden bereit, ihre Werke auszustellen. Die Antwort war abschlägig, aber mit der Information verbunden, dass der ALDI-Markt ab Mitte 2021 erweitert und modernisiert wird. Erfreulich war der Hinweis: „Im Zusammenhang mit der anstehenden Baumaßnahme werden wir übrigens auch den Außenbereich sanieren, so dass hier wieder eine höhere Aufenthaltsqualität entsteht.“

Thomas Diesing, Christoph Müller,
Uwe Reimer | Initiative Grelckstraße
grelckstrasse@buergerhaus-lokstedt.de